



Zukunft Gastgewerbe

Jeder Betrieb in NRW steht vor seiner eigenen Herausforderung: Wie lassen sich Digitalisierung und Nachhaltigkeit sinnvoll verbinden? Was bedeutet Transformation konkret für Ihr Unternehmen und wie können wir Sie dabei unterstützen? Wir möchten wissen, welche Themen Sie aktuell bewegen: von ersten Ideen über geplante Projekte bis zu konkreten Herausforderungen. Melden Sie sich bei uns

[Jetzt ins Gespräch kommen und die Zukunft gestalten.](#)

Zeit- und kostengünstige Energiesparmaßnahmen

Energie ist eine der größten Kostenstellen im Gastgewerbe – und gleichzeitig ein Bereich, in dem sich mit wenig Aufwand viel bewegen lässt. Kühlgeräte, die zu kalt eingestellt sind, Kochgeräte im Standby-Betrieb, eine halbvolle Spülmaschine: Solche Gewohnheiten kosten täglich Geld, ohne dass man es merkt. Wer dagegen weiß, wo sein Betrieb am meisten verbraucht, kann gezielt gegensteuern – oft ganz ohne Investitionen. Unser Merkblatt gibt einen kompakten Überblick über die wichtigsten Stellschrauben: von sofort umsetzbaren Maßnahmen bis hin zu kurzfristigen Optimierungen mit kleinem Budget.

[Zum
Merkblatt](#)

Kommunikationstoolbox

Was ist die Toolbox?

Die Kommunikationstoolbox bietet praxisorientierte Textbausteine und Empfehlungen für die Nachhaltigkeitskommunikation von Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben sowie Freizeit- und Kultureinrichtungen in NRW. Die Inhalte sind nach den Bereichen Website, Social Media und Kommunikation vor Ort gegliedert.

Nachhaltigkeit ist kein „Nice-to-have“. Aspekte wie Ressourcenschonung, faire Arbeitsbedingungen und regionale Wertschöpfung gewinnen im Tourismus zunehmend an Bedeutung. Gäste achten zunehmend auf konkrete Maßnahmen wie eine ressourcenschonende Betriebsführung, zertifizierte Umweltstandards und faire Arbeitsbedingungen. Partner legen Wert auf transparente und faire Lieferbeziehungen. Gleichzeitig bieten nachweisbare Maßnahmen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung die Möglichkeit, das eigene Angebot langfristig wettbewerbsfähig zu positionieren. Entscheidend ist nicht allein, was umgesetzt wird, sondern auch, wie darüber gesprochen wird.

[Ihre Ansprechpersonen von Tourismus NRW](#)

[Checkliste: Do's und don'ts der nachhaltigen
Kommunikation](#)

Die Internationale Auszeichnung für Umweltschutz und soziale Verantwortung im Tourismus ist eine der traditionsreichsten Auszeichnungen der Reisewirtschaft. Die EcoTrophea wurde 1987 vom DRV ins Leben gerufen. Prämiiert werden nationale und internationale Projekte, die einen wirkungsvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Tourismus leisten

Das Thema der EcoTrophea 2026: Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinden für nachhaltige Entwicklung

Weitere
Informationen



Mit der EcoTrophea zeichnet der Deutsche Reiseverband (DRV) herausragende Nachhaltigkeitsprojekte der Reisewirtschaft aus und macht innovative Ansätze innerhalb der Branche sichtbar. Die Auszeichnung bietet die Möglichkeit, Projekte und deren Ziele einer breiten Fachöffentlichkeit zu präsentieren, neue Kontakte innerhalb der Tourismusbranche zu knüpfen und den Wissenstransfer zu nachhaltigen Lösungsansätzen zu fördern.

Die Verleihung der EcoTrophea 2026 findet im Rahmen des DRV Hauptstadtkongresses am 15. Oktober 2026 in Berlin statt. Dort wird auch das ausgezeichnete Projekt einer breiten Fachöffentlichkeit vorgestellt.

Wenn Sie ein entsprechendes Projekt umsetzen, freuen wir uns auf Ihre **Bewerbung bis zum 27. Augusts 2026.**

Jetzt für die EcoTrophea 2026 bewerben: [Zum Bewerbungsformular](#)
Bitte das ausgefüllte Formular an radtke@drv.de senden.

Em Krützche, Köln - Jahrhunderte Tradition

Direkt an der Rheinpromenade, unweit des Kölner Doms, wirtschaftet das Em Krützche seit rund 400 Jahren – und lebt dabei eine Gastronomie, die schon seit Generationen auf Saisonalität, Regionalität und einen respektvollen Umgang mit Ressourcen setzt.



Inhaberin Sylvia Fehn-Madaus erzählt im Gespräch mit unserem Nachhaltigkeitscoach Julius Materne, wie sie das Erbe ihrer Eltern weiterführt, warum rund die Hälfte ihrer Gäste Stammkundschaft ist – mitten in einer der touristischsten Ecken Kölns – und warum sich Nachhaltigkeit für Traditionsbetriebe ganz besonders rechnet.

Wie eine der ältesten Gastronomien der Stadt lokale Lieferketten stärkt, durch kleine Nachhaltigkeitsmaßnahmen bares Geld spart und sich dabei einer treuen Stammkundschaft erfreut, erfahren Sie in dieser Erfolgsgeschichte.

[Zum vollständigen Interview](#)

Neuer Leitfaden zu Kinderschutz im Tourismus

Die neue „Guidance for Risk Analysis“ wurde vom [Roundtable Human Rights in Tourism](#) gemeinsam mit ECPAT Deutschland entwickelt und von [ECPAT International](#) veröffentlicht. Sie steht Unterzeichnern des Kinderschutzkodex The Code kostenfrei zur Verfügung. Unternehmen, die mehr über das neue Instrument erfahren möchten, können sich an Alien Spiller wenden: spiller@ecpat.de

[Zum
Leitfaden](#)

Widerrufsbutton bei Onlinekäufen

Müssen Sie jetzt handeln?

Seit dem 19. Juni 2026 sorgt ein neues Thema für Verunsicherung: der sogenannte Widerrufsbutton. Viele Betriebe fragen sich, ob sie bei Online-Reservierungen jetzt technisch nachrüsten müssen. Die gute Nachricht vorweg: Für die klassische Tisch- oder Zimmerreservierung ist das in der Regel nicht erforderlich.

Weitere
Informationen

Termin buchen ...

Kostendruck, KI, Sichtbarkeit, Digitalisierung, neue Perspektiven

Die Transformationscoaches NRW unterstützen Sie kostenfrei dabei, passende nachhaltige und digitale Lösungen für Ihren Betrieb zu finden. Gehen Sie den Wandel in Ihrem Tempo – wir begleiten Sie!

Buchen Sie jetzt Ihr kostenfreies
Coaching!



Digitale Kaffeepause mit den Coaches

Impuls to
go



Online Selbstcheck Nachhaltigkeit

Starten Sie
jetzt!

Newsletter verpasst?

Newsletter-Archiv



DEHOGA NRW e.V., Hammer Landstraße 45, 41460

Telefon: 0049 2131 7518200 - E-Mail: transformation@dehoga-nrw.de

Newsletter weiterempfehlen

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)